



Elternvereinigung an den Gymnasien und Realschulen der Orden und anderer freier katholischer Schulträger in Bayern

Pressemitteilung Nr. 1/2016

„Bundestag schließt Gesetzeslücke: Keine E-Zigaretten und E-Shishas mehr an Jugendliche“

Die EVO freut sich über diesen Erfolg im Interesse aller Eltern und SchülerInnen.

Der Deutsche Bundestag hat am 28. Januar in zweiter und dritter Lesung das „Gesetz zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor den Gefahren des Konsums von elektronischen Zigaretten und elektronischen Shishas beschlossen.“ (Quelle: www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Service/volltextsuche,did=223126.html).

Damit dürfen elektronische Zigaretten und E-Shishas künftig nicht mehr an Kinder und Jugendliche verkauft werden. Der Deutsche Bundestag verabschiedete dieses Gesetz, mit dem das bereits bestehende Abgabe- und Konsumverbot für Tabakwaren auf elektronische Zigaretten und elektronische Shishas ausgedehnt wird. Das Verbot gilt auch für den Versandhandel.

Die EVO-Initiative für alle bayerischen Eltern und SchülerInnen und Elternverbände (LEV Gym. und LEV RS) beginnend im Jahr 2014 war damit erfolgreich.

Ausgangspunkt für alle Aktivitäten der EVO als Beauftragte aller bayerischen Elternverbände waren im März 2014 Schreiben an alle Fraktionsvorsitzenden des Bayerischen Landtags. Aufgrund einer der EVO bekannt gewordenen „druckfrischen“ wissenschaftlichen Analyse des Deutschen Krebsforschungszentrums Heidelberg, die von Frau Dr. Martina Pötschke-Langer und ihren MitarbeiterInnen erarbeitet wurde, gingen dann auch Petitionen an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Frau Ministerin Manuela Schwesig und an das Bundesministerium für Gesundheit, an Herrn Minister Herman Gröhe. Am 11. Januar 2016 fand eine Anhörung des Familienausschusses im Deutschen Bundestag statt. Alle sieben geladenen Sachverständigen begrüßten den entsprechenden Gesetzentwurf der Bundesregierung.

(Quelle: www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2016/kw02-pa-familie/401074).

Für den Vorstand

Prof. Dr. Ernst Fricke
c/o Katholisches Schulwerk in Bayern
Adolf-Kolping-Str. 4 | 80336 München
Telefon: 089 - 55 52 66 | Fax: 089 - 55 53 78
E-Mail: KSWiB@t-online.de | www.schulwerk-bayern.de

Privat

Prof. Dr. Ernst Fricke
Innere Regensburger Str. 11 | 84034 Landshut
Telefon: 0871 - 925 98 13 | Fax: 0871 - 22 8 93
E-Mail: ernst.fricke@kanzlei-fricke.de

Die gesamte Korrespondenz auch in der Folgezeit, von der Anhörung zu E-Shishas und E-Zigaretten im Gesundheitsausschuss des Bayerischen Landtags 2014 auf Vermittlung von Frau Landtagsabgeordneten Ruth Müller MdL, sind auf der Homepage der EVO unter www.schulwerk-bayern.de/evo/e-zigaretten-und-e-shishas.html nachzulesen.

Es gelang auch, den Bundeselternrat (BER) ins Boot zu holen. Aufgrund der Aktivitäten der EVO für die Mitglieder der bayerischen Elternverbände hat dann auch der Bundeselternrat eine entsprechende Presseerklärung veröffentlicht:

www.schulwerk-bayern.de/fileadmin/evo/2014-15/Kinder_und_Jugendliche_muessen_vor_E-Shishas_und_E-Zigaretten_geschuetzt_werden_11022015.pdf

Im April 2015 hat die Bundesregierung die Novellierung des Jugendschutzgesetzes angekündigt. Auch in der Folgezeit hat die EVO für alle bayerischen Elternverbände und deren Mitglieder Korrespondenz mit den zuständigen Bundesministern und Mitgliedern des Bayerischen Landtags, hier insbesondere mit Frau Landtagsabgeordnete Ruth Müller geführt.

Unsere Kinder werden nachhaltig vor Gesundheitsgefährdungen durch E-Zigaretten und E-Shishas durch das Gesetz geschützt

Sowohl die wissenschaftliche Leiterin des Deutschen Krebsforschungszentrums, Frau Dr. Martina Pötschke-Langer, als auch Frau Landtagsabgeordnete Ruth Müller, sowie SchulleiterInnen von EVO-Mitgliederschulen haben sich ausdrücklich für die Initiative und den „langen Atem“ der EVO im Interesse der Schülerinnen und Schüler bedankt, die nunmehr durch die gesetzliche Neuregelung endlich den Schutz bekommen, der ihnen zusteht und den die EVO seit 2014 immer wieder eingefordert hat.

„Gutta semper cavat lapidem“, ist das Motto der auf der EVO-Homepage aus Gründen der Transparenz veröffentlichten Korrespondenz in Sachen „Kampf gegen E-Zigaretten und E-Shishas für Kinder und Jugendliche“. Schauen Sie auf unsere Homepage (www.schulwerk-bayern.de/evo/e-zigaretten-und-e-shishas.html) und überzeugen Sie sich selbst: Die EVO hat gezeigt, was mit Engagement und Durchhaltevermögen möglich ist. Wir freuen uns mit allen UnterstützerInnen dieses Projekts.

Für den Vorstand der EVO

Prof. Dr. Ernst Fricke

1. Vorsitzender der EVO

Elternbeirat des Gymnasiums der Schulstiftung Seligenthal Landshut

Landshut, den 19.02.2016

EVO-Vorstand: Prof. Dr. Ernst **Fricke** (Vorsitzender), Ronald **Sterler** (stv. Vorsitzender), StB Johann **Hornberger** (Schatzmeister), Werner **Nebel** (Schriftführer), Alexandra **Mayer**, Heidi **Hofmann**, Jörn **Monstadt**

Für den Vorstand

Prof. Dr. Ernst Fricke
c/o Katholisches Schulwerk in Bayern
Adolf-Kolping-Str. 4 | 80336 München
Telefon: 089 - 55 52 66 | Fax: 089 - 55 53 78
E-Mail: KSWIB@t-online.de | www.schulwerk-bayern.de

Privat

Prof. Dr. Ernst Fricke
Innere Regensburger Str. 11 | 84034 Landshut
Telefon: 0871 - 925 98 13 | Fax: 0871 - 22 8 93
E-Mail: ernst.fricke@kanzlei-fricke.de